



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 13/2009

29. Juli 2009

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009	Seite 398
Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009	Seite 419

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. März 2009 (SächsGVBl. S. 102, 116) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät im Benehmen mit dem Vorläufigen Senat der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Politik in Europa erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4 Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).

§ 5 Ziele des Studienganges

- (1) Der Masterstudiengang Politik in Europa schließt an den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft an und bildet in diesem Sinne den zweiten Teil eines konsekutiv angelegten Studiums.
- (2) Ziele des konsekutiven Masterstudienganges Politik in Europa sind:
 1. die intensive Behandlung politikwissenschaftlicher Forschungsfragen aus den Bereichen Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme und Institutionen, Internationale Politik sowie Europäische Regierungslehre im Vergleich,
 2. die Erweiterung der theoretischen und empirischen Kenntnisse über neuere Forschungsansätze und Methoden der Politikwissenschaft,
 3. die Entwicklung der Fähigkeit, sich regionale, nationale, europäische und internationale gesellschaftliche und politische Wirkungszusammenhänge anzueignen und diese mithilfe zentraler politikwissenschaftlicher theoretischer und methodischer Ansätze selbständig zu analysieren,
 4. der Erwerb einer akademisch anspruchsvollen beruflichen Qualifizierung sowohl in wissenschafts- als auch in berufsqualifizierender Hinsicht sowie
 5. die Fähigkeit, in einer wissenschaftlichen Abhandlung ein politikwissenschaftliches Problem selbständig zu analysieren und unter Berücksichtigung des Forschungsstandes darzustellen und zu würdigen.
- (3) Der Masterstudiengang Politik in Europa ist anwendungsorientiert und verbindet ein starkes politikwissenschaftliches Kerncurriculum mit interdisziplinären Ergänzungen aus den Bereichen "Europäische Integration" und "Sozial- und Wirtschaftsgeographie".

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:

MPBM1: Europäische Ideengeschichte	12 LP (Pflichtmodul)
MPBM2: Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland	12 LP (Pflichtmodul)
MPBM3: Internationale Herausforderungen an Europa	12 LP (Pflichtmodul)
MPBM4: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa	12 LP (Pflichtmodul)
MPBM5: Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses	12 LP (Pflichtmodul)
MPBM6: Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeografie	12 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule:

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen sind zwei auszuwählen:

MPVM1: Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie	10 LP (Wahlpflichtmodul)
MPVM2: Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre	10 LP (Wahlpflichtmodul)
MPVM3: Europa als globaler Akteur: Spezifische Forschungsfragen	10 LP (Wahlpflichtmodul)
MPVM4: Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre	10 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Modul Master-Arbeit:

MPMMA: Modul Master-Arbeit	28 LP (Pflichtmodul)
----------------------------	----------------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Politik in Europa an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 Inhalte des Studiums

(1) Das Studienprogramm gliedert sich in sechs Basismodule (BM), zwei Vertiefungsmodule (VM) und ein Modul Master-Arbeit (MMA).

(2) In den Basismodulen erfolgt eine Konzentration auf Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme und Institutionen, Internationale Politik, Europäische Regierungslehre im Vergleich, Europäische Integration sowie Sozial- und Wirtschaftsgeographie.

(3) In den Vertiefungsmodulen werden Kenntnisse aus den Bereichen Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme und Institutionen, Internationale Politik und Europäische Regierungslehre im Vergleich erworben. Im Rahmen einer vorherigen Fachstudienberatung soll die individuell gewählte Spezialisierung bestätigt werden.

(4) Das Modul Master-Arbeit schließt das Studium ab. Das Thema der Arbeit fügt sich in den inhaltlichen Rahmen der Vertiefungsmodule ein.

(5) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3 Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenem Prüfungen.

§ 9 Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

- (1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.
- (2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4 Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2009/2010 Immatrikulierten.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10. Juni 2009, des Vorläufigen Senates vom 7. Juli 2009 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 15. Juli 2009.

Chemnitz, den 28. Juli 2009

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz
In Vertretung

Prof. Dr. Cornelia Zanger

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:					
MPBM1: Europäische Ideengeschichte	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout mit Referat PL: Hausarbeit	180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			360 AS / 12 LP
MPBM2: Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland		360 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausur, Hausarbeit			360 AS / 12 LP
MPBM3: Internationale Herausforderungen an Europa	360 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausur, Hausarbeit				360 AS / 12 LP
MPBM4: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa	360 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausuren				360 AS / 12 LP
MPBM5: Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses		180 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout mit Referat PL: mündliche Prüfung oder Hausarbeit	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout mit Referat PL: Hausarbeit oder mündliche Prüfung		360 AS / 12 LP
MPBM6: Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeografie		180 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout mit Referat PL: Hausarbeit	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout mit Referat PL: Hausarbeit		360 AS / 12 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
2. Vertiefungsmodule:	Aus den nachfolgend genannten vier Vertiefungsmodulen sind zwei auszuwählen: Die Vertiefungsmodule können je nach Wahl über ein oder zwei Semester belegt werden.				
MPVM1: Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie			300 AS 4 LVS (S2/S2) 2 PVL: Handout und Präsentation je Seminar 2 PL: Hausarbeit, mündliche Prüfung ----- oder ----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: Hausarbeit	----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: mündliche Prüfung	300 AS / 10 LP
oder			300 AS 4 LVS (S2/S2) 2 PVL: Handout und Präsentation je Seminar 2 PL: Hausarbeit, mündliche Prüfung ----- oder ----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: Hausarbeit	----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: mündliche Prüfung	300 AS / 10 LP
MPVM2: Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre					
oder					

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
MPVM3: Europa als globaler Akteur: Spezifische Forschungsfragen			300 AS 4 LVS (S2/S2) 2 PVL: Handout und Präsentation je Seminar 2 PL: Hausarbeit, mündliche Prüfung ----- oder ----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: Hausarbeit	----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: mündliche Prüfung	300 AS / 10 LP
oder					
MPVM4: Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre			300 AS 4 LVS (S2/S2) 2 PVL: Handout und Präsentation je Seminar 2 PL: Klausur, mündliche Prüfung ----- oder ----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: Klausur	----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: mündliche Prüfung	300 AS / 10 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
3. Modul Master-Arbeit:					
MPMMA: Master-Arbeit			180 AS Praktikum: 6 Wochen	660 AS (K2) 2 PL: Essay, Masterarbeit	840 AS / 28 LP
Gesamt LVS (beispielhaft MPVM2 (über ein Semester) und MPVM4 (über 2 Semester) gewählt)	10	10	10	4	34
Gesamt AS (beispielhaft MPVM2 (über ein Semester) und MPVM4 (über 2 Semester) gewählt)	900	900	990	810	3600 AS / 120 LP

P Praktikum
K Kolloquium
S Seminar

PL Prüfungsleistung
PVL Prüfungsvorleistung
AS Arbeitsstunden
LP Leistungspunkte
LVS Lehrveranstaltungsstunden
V Vorlesung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM1
Modulname	Europäische Ideengeschichte
Modulverantwortlich	Professur Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul wird verdeutlicht, dass sich das politische Denken in einem gemeineuropäischen Horizont entfaltet. Vor dem Hintergrund klassischer Staatsphilosophien liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung der modernen politischen Ideen von der Aufklärung bis zur Moderne. Vor diesem Hintergrund werden das Spannungsfeld von Diktatur und Demokratie im 20. Jahrhundert sowie die Entfaltung der Europaideen dargestellt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt sowohl einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung als auch einen vertieften Einblick in einzelne politische Denker. Dazu gehört die genaue Lektüre von herausragenden Texten, ihre Einordnung in die politische Biografie des Verfassers und die Erläuterung des größeren historischen Zusammenhangs einschließlich der Wirkungsgeschichte. Es soll deutlich werden, dass die großen Alternativen des politischen Denkens aktiv und reaktiv in den Zusammenhang der europäischen Moderne gehören.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Europäische Ideengeschichte (2 LVS) • S: Europäische Ideengeschichte (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Europäische Ideengeschichte • Hausarbeit (Umfang von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Europäische Ideengeschichte
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Europäische Ideengeschichte, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Hausarbeit zum Seminar Europäische Ideengeschichte, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM2
Modulname	Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland
Modulverantwortlich	Professur Politikwissenschaft (Politische Systeme, Politische Institutionen)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Studierenden vertieftes Grundlagenwissen über ausgewählte institutionelle (polity), inhaltliche (policy) und prozessuale (politics) Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, zum Teil im europäischen Kontext. Fragen über Entstehung, Struktur und Funktionsweise politischer Institutionen sowie über unterschiedliche Akteure und Akteurskonstellationen stehen im Mittelpunkt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der normativen und theoretischen Durchdringung politischer Sachverhalte sowie der systematischen empirischen Analyse politikwissenschaftlicher Fragestellungen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland (2 LVS) • S: Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zum Seminar (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland • Hausarbeit (Umfang von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Hausarbeit zum Seminar Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM3
Modulname	Internationale Herausforderungen an Europa
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Studierenden vertieftes Wissen über ausgewählte institutionelle (polity), inhaltliche (policy) und prozessuale (politics) Aspekte des internationalen Systems unter besonderer Berücksichtigung der Rolle Europas als Akteur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der theoretischen Durchdringung politischer Sachverhalte und der systematischen empirischen Untersuchung politikwissenschaftlicher Fragestellungen. Dabei sollen insbesondere die analytischen Fähigkeiten der Studierenden gestärkt werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Internationale Herausforderungen an Europa (2 LVS) • S: Internationale Herausforderungen an Europa (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zum Seminar (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Internationale Herausforderungen an Europa • Hausarbeit (Umfang von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Internationale Herausforderungen an Europa
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Internationale Herausforderungen an Europa, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Hausarbeit zum Seminar Internationale Herausforderungen an Europa, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM4
Modulname	Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden Regierungssysteme systematisch verglichen. Dabei wird ein breiter Einblick in den Aufbau und die Funktionsweise europäischer Regierungssysteme angestrebt. Es werden auch außereuropäische Bezüge hergestellt bzw. nicht-europäische Regierungssysteme in den Vergleich einbezogen – nicht zuletzt, um europäische Charakteristika deutlich zu machen. Im Mittelpunkt steht der Institutionenvergleich, bei dem neuere Ansätze („Neo-Institutionalismus“) selbstverständlich Berücksichtigung finden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der normativen und theoretischen Durchdringung politischer Sachverhalte als auch der systematischen empirischen Untersuchung politikwissenschaftlicher Fragestellungen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa (2 LVS) • S: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zum Seminar (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa • 60-minütige Klausur zum Seminar Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zum Seminar Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM5
Modulname	Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses
Modulverantwortlich	Professur Europäische Integration mit dem Schwerpunkt Europäische Verwaltung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Europäische Union verfügt über komplexe rechtliche und politische Strukturen, die sich im Laufe des europäischen Integrationsprozesses herausgebildet haben und weiterhin ständiger Veränderung unterliegen. Diese Strukturen werden ebenso von den rechtlich-institutionellen Rahmenbedingungen wie von den materiellen Kompetenzen der Union geprägt. Das Modul beinhaltet deshalb die exemplarische Behandlung sowohl struktureller Rechtsfragen des europäischen Integrationsprozesses (etwa die Entwicklung der Vertragsgrundlagen sowie die Normenhierarchie / das Zustandekommen, die Wirkungen und die Durchsetzung des EU-Rechts / die EU-Institutionen, ihre Entwicklung, ihre Rolle im europäischen Integrationsprozess sowie ihr Verhältnis zueinander / die Finanzierung der EU / die Kompetenzverteilung zwischen der EU und den Mitgliedstaaten) als auch aktuelle Rechtsfragen der strukturell bedeutsamen Politikfelder (etwa Binnenmarkt, Gemeinsame Agrarpolitik, Wettbewerbspolitik, Währungspolitik, Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik), jeweils unter Berücksichtigung künftiger Entwicklungen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul soll den Studierenden ergänzend zu den politikwissenschaftlichen Modulen des Studiengangs grundlegende und tiefgehende Kenntnisse der rechtlichen und politischen Strukturen der EU vermitteln, sie in den Stand versetzen, sich aktiv und reflektiert mit den wesentlichen Rechtsfragen des europäischen Integrationsprozesses auseinander zu setzen sowie wissenschaftlich fundierte Lösungen für auftretende Fragen zu entwickeln. Hierdurch sollen die Absolventen auf anspruchsvolle Tätigkeiten vorbereitet werden, die einen Bezug zu den rechtlichen Implikationen des europäischen Integrationsprozesses aufweisen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses I (2 LVS) • S: Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten) zu jedem Seminar als Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung im jeweiligen Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) nach Wahl zu einem der beiden Seminare • 20-minütige mündliche Prüfung zu dem anderen Seminar

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit, Gewichtung 1• mündliche Prüfung, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM6
Modulname	Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeografie
Modulverantwortlich	Professur Sozial- und Wirtschaftsgeografie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beschäftigt sich vorrangig mit den räumlichen Strukturen und Entwicklungen – vorzugsweise in Europa. Diese werden aus geographischer Perspektive dargestellt und interpretiert. Inhaltlich geht es dabei um zwei Schwerpunkte: die „Sozialgeographie“ und die „Wirtschaftsgeographie“. Im Rahmen der „Sozialgeographie“ stehen besonders relevante Teildisziplinen im Vordergrund des Interesses. Hierzu zählen u. a. die Bevölkerungs-, die Stadt- und die Politische Geographie. Bei der „Wirtschaftsgeographie“ geht es im Wesentlichen um die Thematisierung von Fragestellungen der Industrie- und der Dienstleistungsgeographie (z.B. Geographie des Tourismus, des Einzelhandels) sowie partiell der Agrargeographie. Was die regionale Fokussierung der Sozial- und der Wirtschaftsgeographie betrifft, so erfolgt eine differenzierte Betrachtung auf verschiedenen räumlichen Ebenen (Europa, Deutschland, Sachsen usw.). Auf diese Weise eignen sich die Studierenden exemplarisch ein profundes raumbezogenes Wissen in regionaler und lokaler Hinsicht an, das sie zudem auf andere Beispiele übertragen lernen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul soll den Studierenden grundlegende und tiefgehende Kenntnisse der sozial- und wirtschaftsgeographischen Strukturen Europas vermitteln, sie in den Stand versetzen, sich aktiv und reflektiert mit den wesentlichen raumrelevanten Aspekten des europäischen Integrationsprozesses auseinander zu setzen, wissenschaftlich fundiert dazu Stellung zu nehmen und selbstständig originelle Lösungen für auftretende Fragen zu entwickeln. Hierdurch sollen die Absolventen auf anspruchsvolle Tätigkeiten mit Bezug zur europäischen Integration vorbereitet werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Europäische Sozialgeografie (2 LVS) • S: Europäische Wirtschaftsgeografie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten) zu jedem Seminar als Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung im jeweiligen Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Europäische Sozialgeografie • Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Europäische Wirtschaftsgeografie

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

<p>Leistungspunkte und Noten</p>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Hausarbeit zum Seminar Europäische Sozialgeografie, Gewichtung 1 • Hausarbeit zum Seminar Europäische Wirtschaftsgeografie, Gewichtung 1</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM1
Modulname	Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie
Modulverantwortlich	Professur Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul behandelt Schlüsselfragen des politischen Denkens der europäischen Geschichte und Gegenwart. Schwerpunkte sind der innereuropäische und transatlantische Ideentransfer im 20. Jahrhundert mit Blick auf die Emigrationsforschung und die Verwestlichung des politischen Denkens nach dem 2. Weltkrieg.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem forschungsorientierten Modul sollen grundlegende theoretische Ansätze des politiktheoretischen Diskurses anhand zeithistorischer oder aktueller Debatten in verschiedene nationale Kontexte gestellt werden, um die Entstehung eines gemeineuropäischen Horizonts zu problematisieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie I (2 LVS) • S: Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie I: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie II: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang von 20-25 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie I • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie I, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul je nach Wahl auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM2
Modulname	Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre
Modulverantwortlich	Professur Politikwissenschaft (Politische Systeme, Politische Institutionen)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse auf dem Teilgebiet weiter vertiefen wollen. Die spezifische inhaltliche Ausrichtung der Seminare ergibt sich aus den Forschungsschwerpunkten der Professur, u. a. der Analyse politischer Ordnungsformen in der deutschen Geschichte und Gegenwart, der politischen Kultur, Parteien- und Wahlsysteme, Parlamente und Regierungen sowie des politischen Extremismus und des Demokratieschutzes.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der fachlichen Schwerpunktsetzung auf dem Gebiet der politischen Systemlehre sowie der methodisch-wissenschaftlichen Vorbereitung auf die Masterarbeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre I (2 LVS) • S: Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre I: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre II: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang von 20-25 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre I • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre I, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul je nach Wahl auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM3
Modulname	Europa als globaler Akteur: Spezifische Forschungsfragen
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse auf dem Teilgebiet vertiefen wollen. Die spezifische inhaltliche Ausrichtung der Seminare ergibt sich aus den Forschungsschwerpunkten der Professur, u. a. Europäische Integration und Außenbeziehungen der Europäischen Union; Transatlantische Beziehungen. Ferner muss der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die Bundesrepublik Deutschland ein wichtiges EU-Mitglied ist, weshalb auf die Außenpolitikanalyse Deutschlands nicht verzichtet werden kann.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der fachlichen Schwerpunktsetzung auf dem Gebiet der Internationalen Politik sowie der methodisch-wissenschaftlichen Vorbereitung auf die Masterarbeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Europa als globaler Akteur (2 LVS) • S: Spezifische Forschungsfragen der Internationalen Politik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung zu Europa als globaler Akteur: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der Internationalen Politik: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang von 20-25 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Europa als globaler Akteur • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der Internationalen Politik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Europa als globaler Akteur, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der Internationalen Politik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul je nach Wahl auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM4
Modulname	Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende mit dem Ziel, möglichst aktuelle Forschungsfragen und Fragen mit aktueller politischer Relevanz im Bereich der Vergleichenden Regierungslehre zu behandeln. Komplexere Problemstellungen werden zum Teil in Form von „case studies“, auch gekoppelt an Forschungsprojekte der Professur, untersucht.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der fachlichen Schwerpunktsetzung auf dem Gebiet der vergleichenden Regierungslehre sowie der methodisch-wissenschaftlichen Vorbereitung auf die Masterarbeit. Auch soll eine starke Praxis- und Arbeitsmarktorientierung erreicht werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre I (2 LVS) • S: Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre I: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre II: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre I • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul je nach Wahl auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	MPMMA
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Mit der Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten beherrschen und in der Lage sind, ein komplexes Thema zügig und kompetent zu bearbeiten sowie zu präsentieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Qualifikationsziele liegen in einer wissenschaftlichen Spezialisierung der Studierenden und berufsqualifizierenden Professionalisierung. Durch ein vorbereitendes Praktikum sollen die Studierenden Einblicke in mögliche Berufsfelder erlangen, erworbene Qualifikationen erproben und Inspirationen für praxisrelevante Masterarbeitsthemen sammeln.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Kolloquium und Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Vorstellung und Diskussion der Themen und Projekte (2 LVS) • P: Praktikum (6 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module MPBM1-MPBM4 • Nachweis des Praktikums (qualifiziertes Arbeitszeugnis des Praktikumsbetriebes)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essay zum Forschungsdesign im Kolloquium (Umfang von 5-10 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) • Masterarbeit (Umfang von 70-80 Seiten, Bearbeitungszeit 23 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 28 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essay, Gewichtung 1 • Masterarbeit, Gewichtung 9
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 840 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.